



**Museum der Moderne
Salzburg**



Fiona Tan: *Gray Glass*, 2020. Dreikanal-Videoinstallation (schwarz-weiß, Ton), Filmstill.
In Auftrag gegeben vom Museum der Moderne Salzburg. Mit Unterstützung von Mondriaan
Fund, NL, Museum der Moderne Salzburg. Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery,
London, Peter Freeman Inc., New York, Wako Works of Art, Tokyo

Presseinformation

Fiona Tan Mit der anderen Hand With the other hand

Museum der Moderne Salzburg
Mönchsberg [3]
31. Oktober 2020 – 21. Februar 2021

Stand: 6. Oktober 2020

Presse

Mönchsberg 32
5020 Salzburg
Austria

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

Einführung

Die in Amsterdam lebende Video- und Filmkünstlerin **Fiona Tan (1966 Pekan Baru, ID)** nimmt seit den 1990er-Jahren eine zentrale Position innerhalb der zeitgenössischen Kunst ein. Ihre Arbeiten, die auf zahlreichen Biennalen und in vielfältigen anderen internationalen Ausstellungskontexten gezeigt worden sind, gleichen Reisen durch Raum und Zeit, durch gegenwärtige und historische Bilderwelten.

Das Museum der Moderne Salzburg und die Kunsthalle Krems präsentieren mit zwei nahezu zeitgleich stattfindenden Ausstellungen Fiona Tans erste *mid-career retrospective*, die ihr künstlerisches Werk der letzten zwanzig Jahre umspannt. Der Titel der Ausstellung *Mit der anderen Hand / With the other hand* bezieht sich auf Franz Kafkas melancholischen Tagebucheintrag über jenen sensiblen Außenseiter, der das Leben nicht ertragen kann und gerade deshalb zum wachen Chronisten und Erinnerungskünstler seiner Zeit wird.

Die Ausstellung im Museum der Moderne Salzburg bietet einen umfassenden Einblick in zentrale Themen und Begriffe, um die das Denken und Schaffen Fiona Tans kreist: Alterität und Identität, Erinnerung und Vergessen, die Ästhetik des Reisens, das Verhältnis von Mensch und Natur, Dokumentation und Fiktion sowie die Wechselwirkungen zwischen fotografischen und filmischen Bildern.

Tans Arbeiten sind immer auch als eine Kritik des Sehens zu verstehen, wenn sie etwa unter Verwendung von filmischem Archivmaterial den europäischen Blick auf andere Kulturen dekonstruiert. Die Beziehungen zwischen Orient und Okzident thematisiert die Videoinstallation *Disorient*, die erstmalig im Niederländischen Pavillon auf der Biennale in Venedig 2009 gezeigt wurde.

Die Ikonografie des Meeres und der Berge spielt eine bedeutende Rolle in Tans Werk. Entsprechend sind in der Ausstellung die Arbeiten *News from the Near Future*, 2003, *Brendan's Isle*, 2010, *Leviathan*, 2015, und *Depot*, 2015, vertreten.

Ascent, 2016, ist eine filmische Erzählung über den japanischen Berg Fuji, der aus über 4000 gesammelten Amateurfotografien entstanden ist. Der Fuji wird hier als fotografisches Bild und als nationaler Mythos thematisiert.

Für die Ausstellung im Museum der Moderne Salzburg wurde ein neues filmisches Werk beauftragt, *Gray Glass*, für das Fiona Tan in den Salzburger Alpen – auf den Gletschern des Hohen Sonnblicks und in der Eisriesenwelt in Werfen – gedreht hat.

Zur Ausstellung erscheint im Snoeck Verlag eine umfassende zweibändige Publikation zum Werk Fiona Tans: ein Ausstellungskatalog sowie ein Reader in deutscher und englischer Sprache mit Beiträgen international

renommierter Kurator_innen und Kunstkritiker_innen sowie eigenen Texten der Künstlerin.

Kurator_innen: Thorsten Sadowsky und Marijana Schneider

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

Mit Unterstützung von



Königreich der Niederlande

Publikationen zur Ausstellung

Fiona Tan. Mit der anderen Hand / With the other hand

Hg. von Thorsten Sadowsky für das Museum der Moderne Salzburg und Florian Steininger für die Kunsthalle Krems.

Ausstellungskatalog

Mit einem Vorwort von Thorsten Sadowsky und Florian Steininger und Texten von Ruth Horak, Thorsten Sadowsky, Nina Schedlmayer und einem Interview mit Fiona Tan und Eva Sangiorgi.

Softcover, 160 Seiten, ca. 100 farb. Abb.

Snoeck Verlagsgesellschaft, Köln, 2020

Zweisprachig Deutsch/Englisch: ISBN 978-3-86442-324-6

€ 29,80

Reader

Hg. und mit einer Einleitung von Gilda Williams.

Mit Texten von John Berger, Saskia Bos, David Company, Stéphane Carayrou, Dawn Chan, Lynne Cooke, Laura Cumming, Brian Dillon, Thomas Elsaesser, Juliana Engberg, Okui Enwezor, David Frankel, Christophe Gallois, Philip Gelter, Denis Gielen, Massimiliano Gioni, Mark Godfrey, Hettie Judah, Midori Matsui, Philip Monk, Elisa Schaar, Sabine Maria Schmidt, Adrian Searle, Joel Snyder, Adelina Vlas und Doris von Drathen sowie eigenen substantziellen Schriften von Fiona Tan.

Softcover, 400 Seiten, ca. 30 s/w Abb.

Snoeck Verlagsgesellschaft, Köln, 2020

Deutsch: ISBN 978-3-86442-325-3

Englisch: ISBN 978-3-86442-326-0

€ 19,80

Beide Bände mit jeweils einem deutschen oder englischen Reader: € 39,90

Biografie

Fiona Tan (1966 Pekanbaru, ID – Amsterdam, NL)

Die bildende Künstlerin und Filmemacherin Fiona Tan hat sich mit ihren subtil ausgearbeiteten Video- und Filminstallationen, in denen die Erforschung der Erinnerung, Zeit, Geschichte und die Rolle visueller Bilder zentrale Positionen einnehmen, international einen Namen gemacht. Ihre Installationen und fotografischen Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in bedeutenden internationalen Kunstinstitutionen gezeigt. Sie schrieb zwei Langfilme, bei denen sie auch Regie führte.

Fiona Tan absolvierte ihre Ausbildung in Amsterdam, NL, zunächst von 1988 bis 1992 an der Gerrit Rietveld Academie und von 1996 bis 1997 an der Rijksakademie van beeldende kunsten. Für ihre Arbeiten wurde sie mit zahlreichen Auszeichnungen und Stipendien bedacht (siehe unten).

Zu ihren Einzelausstellungen der letzten Jahre zählen GAAF im Museum Ludwig in Köln, DE (2019), *Ascent* im Museum De Pont in Tilburg, NL (2017), *Geography of Time* im Museum für Moderne Kunst in Frankfurt am Main, DE (2016) und im Mudam in Luxemburg, *Ascent* im Izu Photo Museum in Nagaizumi, JP (2016), *Depot* im Baltic Centre for Contemporary Art in Gateshead, GB (2015) und *Geography of Time* im Nasjonalmuseet in Oslo, NO (2015).

Mit ihrer Einzelpräsentation *Disorient* vertrat Fiona Tan die Niederlande auf der 53. Biennale von Venedig (2009).

Ihre Arbeiten wurden darüber hinaus auf verschiedenen internationalen Gruppenausstellungen gezeigt, darunter auf der Biennale von São Paulo, BR (2010), der Architekturbienale von Venedig, IT (2010), der documenta IX, DE (2002), und der Biennale von Istanbul, TK (2001).

Fiona Tans Arbeiten sind in zahlreichen internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten, u. a. in der Tate Modern, London, UK, im Guggenheim Museum, New York, NY, US, im Stedelijk Museum in Amsterdam, NL, im Centre Pompidou, Paris, FR, National Museum of Modern Art, Kyoto, JP, in der Sammlung Goetz, München, DE, in der Neuen Nationalgalerie in Berlin, DE, und im MCA in Chicago, IL, US.

Auszeichnungen und Stipendien

2019	Spectrum International Prize for Photography, Sprengel Museum, Hannover, DE
2017	Amsterdam Prize for Art, Amsterdam, NL
2016–2017	Getty Artist-in-Residence Fellowship, Los Angeles, CA, US
2007	Deutsche Börse Photography Prize 07, London, GB / Frankfurt am Main, DE (Nominierung)
2004	Infinity Award for Art, New York, NY, US

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

2004 Artes Mundi Prize, Cardiff, GB (Nominierung)
2003 iaspis (Stipendium und Residency), Stockholm, SE
2001–2002 DAAD (Stipendium und Residency), Berlin, DE
1998 J.C. van Lanschot Prize for Visual Arts, BE/NL
1997 Auszeichnung für den besten nationalen Erstlingsfilm,
Netherlands Film Festival, NL
1996 Prix de Rome, Film/Video, NL

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

Fiona Tans Werk in Museumssammlungen (Auswahl)

21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, JP
Bergen Kunstmuseum, Bergen, NO
Centre Pompidou, Paris, FR
De Pont Museum, Tilburg, NL
Sammlung Deutsche Bank, Frankfurt am Main, DE
Don Rubell Family Collection, Miami, FL, US
Ella Fontanals-Cisneros Collection, Miami, FL, US
Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Turin, IT
Fonds National d'Art Contemporain, Paris, FR
FRAC (Fonds Régional d'Art Contemporain) Lorraine, Metz, FR
FRAC (Fonds Régional d'Art Contemporain) Provence-Alpes-Côte d'Azur,
Marseille, FR
FRAC (Fonds Régional d'Art Contemporain) Rhône-Alpes, Villeurbanne, FR
Gemeentemuseum Den Haag, Den Haag, NL
Guggenheim Museum, New York, NY, US
Hammer Museum, Los Angeles, CA, US
LVMH Collection, Paris, FR
Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris, FR
Museo de Arte Contemporáneo de Castilla y León, León, ES
Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam, NL
Museum of Contemporary Art, Chicago, IL, US
National Museum of Art, Osaka, JP
National Museum of Modern Art, Kyoto, JP
Neue Nationalgalerie, Berlin, DE
New Museum of Contemporary Art, New York, NY, US
Philadelphia Museum of Art, Philadelphia, US
Pinakothek der Moderne, München, DE
Sammlung Goetz, München, DE
Schaulager, Basel, CH
Stedelijk Museum, Amsterdam, NL
Taipei Art Museum, Taipei, TW
Tate Collection, London, GB
Tokyo Photographic Art Museum, Tokio, JP
Vancouver Art Gallery, Vancouver, CA

Veranstaltungen

Pressegespräch mit Fiona Tan

Museum der Moderne Salzburg
Mönchsberg, Auditorium
Freitag, 30. Oktober 2020, 11 Uhr

Artist Talk

Samstag, 31. Oktober 2020, 15 Uhr
Museum der Moderne Salzburg
Mönchsberg, Auditorium
Fiona Tan im Gespräch mit Thorsten Sadowsky

Direktorenführung mit Thorsten Sadowsky

Mittwoch, 11. November 2020, 18.30 Uhr
Teilnahme frei mit Museumsticket

Kuratorenführung mit Marijana Schneider

Mittwoch, 17. Februar 2021, 18.30 Uhr
Teilnahme frei mit Museumsticket

Partnerausstellung

Fiona Tan. Mit der anderen Hand

Kunsthalle Krems
Museumsplatz 5
3500 Krems an der Donau
Österreich

21. November 2020 – 14. Februar 2021

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

Pressebilder

Pro Arbeit stehen jeweils mehrere Filmstills als Pressebilder zur Verfügung, für die jeweils die darunter stehende Beschriftung gültig ist.

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschließlich in Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung und unter Angabe der angeführten Bildunterschriften und Copyrights gestattet.

Hochaufgelöste Fotos zum Herunterladen sind bereitgestellt unter:

<http://www.museumdermoderne.at/de/presse>

Benutzer: presse

Passwort: 123456

Presse

T +43 662 842220-601

F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at

www.museumdermoderne.at



Fiona Tan

Disorient, 2019

Zweikanal-High-definition-Videoinstallation

High-definition-Video (Farbe, 5:1 Surroundsound)

Filmstill

In Auftrag gegeben von Mondriaan Fund für den Niederländischen Pavillon, 53. Biennale von Venedig, IT

Mit Unterstützung von Mondriaan Fund, NL, Frith Street Gallery, London, GB, Peter Freeman, Inc., New York, NY, US

© Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery, London, Peter Freeman Inc., New York, Wako Works of Art, Tokyo

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at



Fiona Tan

Ascent, 2016

Installation, 2-teilig

Raum 1: 16:10 Projektion (Farbe, 7:1 Surroundsound)

Raum 2: 150 Farbfotografien, montiert, Wandregal

Filmstill

© Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery, London, Peter Freeman Inc.,
New York, Wako Works of Art, Tokyo



Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at



Fiona Tan

Depot, 2015

High-definition-Videoinstallation

High-definition-Video (Farbe, Stereoton)

Filmstill

In Auftrag gegeben von BALTIC Centre for Contemporary Art, Gateshead,
GB

Mit Unterstützung von Sfumato Foundation, Art Fund UK, Mondriaan Fund,
NL, Die Botschaft der Niederlande, London

© Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery, London, Peter Freeman Inc.,
New York, Wako Works of Art, Tokyo

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at



Fiona Tan

Leviathan, 2015

Videoinstallation

Video (Farbe, Stereoton)

Filmstill

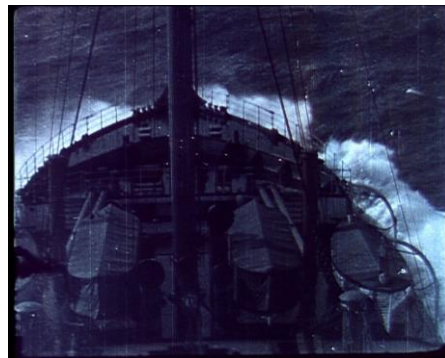
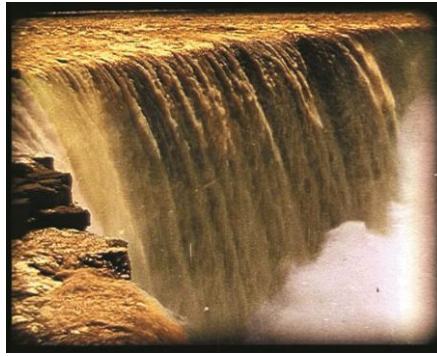
Filmfragmente: courtesy Eye Film Instituut Nederland, NL

In Auftrag gegeben von BALTIC Centre for Contemporary Art,

Gateshead, GB

© Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery, London, Peter Freeman Inc.,

New York, Wako Works of Art, Tokyo



Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at

Fiona Tan

News from the Near Future, 2003

Videoprojektion

Filmstill

Video (schwarz-weiß, getönt, Stereoton)

Filmfragmente: Courtesy Netherlands Film Museum

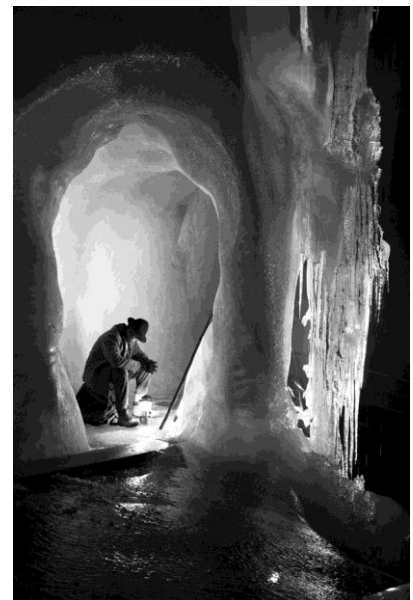
In Auftrag gegeben von Netherlands Film Museum

© Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery, London, Peter Freeman Inc.,
New York, Wako Works of Art, Tokyo

Presse

T +43 662 842220-601
F +43 662 842220-700

presse@mdmsalzburg.at
www.museumdermoderne.at



Fiona Tan

Gray Glass, 2020

Dreikanal-Ultra-high-definition-Videoinstallation

Video (schwarz-weiß, Stereoton)

Filmstill

In Auftrag gegeben vom Museum der Moderne Salzburg

Mit Unterstützung von Mondriaan Fund, NL, Museum der Moderne Salzburg

© Courtesy die Künstlerin, Frith Street Gallery, London, Peter Freeman Inc.,
New York, Wako Works of Art, Tokyo